

# „Lauf zurück ins Leben“

## Ehemaliger Drogenabhängiger, erzählt seinen Weg

**Rheine.** Hermann Wenning, ehemaliger Drogen- und Alkoholabhängiger, hat seinen Weg aufgeschrieben. Im Rahmen der Aktionswoche „Sucht hat eine Geschichte“ liest er in Rheine aus seinem Buch „Lauf zurück ins Leben“.

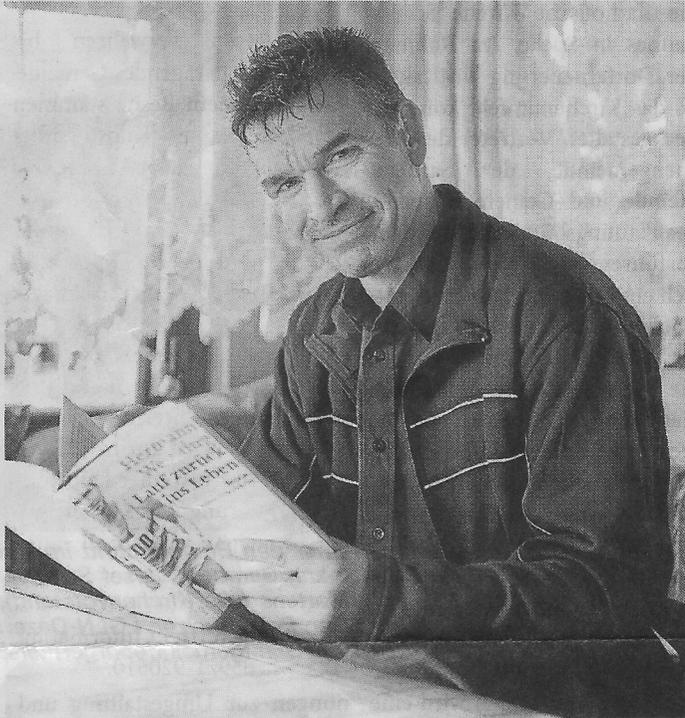
Von etwas Rausch, wenig Ekstase und viel Elend, von der Jugend in einem Münsterländer Bauernhof und einer jahrelangen Drogenkarriere wird er erzählen.

Gelingen ist ihm ein atemberaubender und schonungsloser Lebensbericht aus einer Drogenwelt vor unserer Haustür. Er verzichtet in seinem Buch auf Mitleid, Anklage und falsche Gefühle.

Er brauchte sieben Jahre, um ins Leben zurückzulaufen. Sport war von Kindheit an sein Hobby und knüpft in den späteren Jahren wieder daran.

Als Langstreckenläufer läuft er sich zurück in ein drogenfreies Leben. Die vielversprechende Lesung wird veranstaltet von der Jugend- und Drogenberatung und findet am Donnerstag (22. Mai), um 18.30 Uhr in den Räumen des CeBeeF, Thiemauer 42 in Rheine statt. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Sucht hat immer eine Geschichte“ richtet der Arbeitskreis Prophylaxe des Kreises Steinfurt in Kooperation mit zahlreichen Schulen, freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe sowie Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit die diesjährigen Aktionstage aus. Unterstützt wurde der Arbeitskreis bei der Organisation vom Kreisjugendamt Steinfurt sowie von der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung. Als Teil dieser Aktionstage findet in diesem Jahr der Street Soccer Cup in Rheine



*Im Rahmen der Aktionswoche „Sucht hat eine Geschichte“ liest Hermann Wenning in Rheine aus seinem Buch „Lauf zurück ins Leben“.*

statt, der bereits zum 9. Mal der ausgetragen wird. Am Freitag (23. Mai) läuft das Turnier auf dem Borneplatz von 14.30 bis 19 Uhr.

Die Veranstaltergemeinschaft (Fachstelle Suchtvorbeugung, Stadtjugendring, Jugendamt Rheine, Ev. Jugendhilfe, Kath. Jugendwerk, Jugendzentrum Jakobi, Kreispolizeibehörde Steinfurt, SiR ) bietet neben einem Fußballturnier verschiedene Aktivitäten rund um den SoccerCourt an (Leiter-Golf, „Rausch-Parcour“, Spielekonsolen, usw.) Die verschiedenen Aktionsstände beschäftigen sich u.a. mit dem Thema schädlicher Umgang mit Computerspielen und riskanter Alkoholkonsum bei Jugendlichen. Auch die Schülermultiplikatorengruppe SaM wird sich wieder beteiligen. Street - Soccer, dessen Besonderheit darin besteht, dass es

keinen Schiedsrichter gibt, ist ein sehr beliebtes Event für Straßenfußballer, die nicht unbedingt in einem Verein angemeldet sind. Die Spieler müssen sich selbst einigen, falls es Ungeheimheiten gibt.

Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern und einem Torwart. Es wird in drei verschiedenen Altersgruppen (10-13 Jahre, 14-16 Jahre und 17-21 Jahre) gespielt. Der Hauptpreis des Tages ist der „Fairplay - Preis“. Dieser wird dem Team verliehen, das die vorgegebenen Fairplay-Regeln am Besten umsetzt. Dazu wird jedes Spiel von einer Jury beobachtet und bewertet.

Anmeldungen für Teams, können beim Jugendamt (Frau Besseling, Tel. 939-512 abgegeben werden. Jedes Team zahlt ein Startgeld in Höhe von sechs Euro. Anmeldeschluss ist der 22. Mai.